

Bildung im Bereich Menschenrechte und Demokratie

Liebe Interessentinnen und Interessenten!

Im Sommersemester 2003 ist das Angebot des ETC durch das Kulturhauptstadtjahr geprägt, zu welchem das ETC das Projekt „Kultur der Menschenrechte“ und, gemeinsam mit der Abteilung für Zeitgeschichte des Instituts für Geschichte der Universität Graz, eine Ringlehrveranstaltung unter dem selben Titel organisiert. Als „hot topics“ werden die Themen „Christentum und Menschenrechte“ sowie „Medienfreiheit“ in der katholischen Hochschulgemeinde und im ORF-Landesstudio diskutiert werden. Besonders hinzuweisen ist auf die gemeinsam mit dem British Council im Stadtmuseum veranstaltete Konferenz „Social Stability in a Multicultural Society“, die Experten aus England und Österreich zum Thema „Migration und multikulturelle Gesellschaft“ zusammenbringen wird.

Ein Höhepunkt des Semesters wird die Eröffnung der Außenministertagung des Netzwerkes für menschliche Sicherheit am 8. Mai um 18 Uhr im Stefaniensaal sein, wo unter anderem der Hochkommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte und die österreichische Außenministerin zu den beiden Hauptanliegen des österreichischen Vorsitzes, der Stärkung der Menschenrechtsbildung und dem Schutz von Kindern in bewaffneten Konflikten, sprechen werden. Am folgenden Tag wird das vom ETC erstellte Handbuch „Understanding Human Rights“, das weltweit in der Menschenrechtsbildung eingesetzt werden soll, vorgestellt und eine politische Erklärung zu den Prinzipien der Menschenrechtsbildung verabschiedet.

Darüber hinaus gibt es wieder eine Reihe von Vorträgen zu Themen von allgemeinem Interesse, von dem gerade in Entstehung befindlichen Internationalen Strafgerichtshof über die Beziehungen zwischen den USA und Europa im Lichte des Irak-Konfliktes bis hin zu den aktuellen Entwicklungen in Serbien und Montenegro. Weiters finden wieder mehrere Seminare und Workshops statt, wobei insbesondere auf das am 2. und 3. Juni stattfindende Seminar über Frauenrechte hinzuweisen ist. In diesem Zusammenhang soll am 2. Juni auch das aus den Vorläuferseminaren hervorgegangene Buch der drei Referentinnen präsentiert werden.

Wir dürfen Sie herzlich einladen, vom Angebot des ETC Gebrauch zu machen. Zu danken ist allen Personen und Institutionen, die durch Ihre Mitarbeit und Unterstützung einen Beitrag zu diesem Programm leisten.

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek

INHALT

Inhaltsverzeichnis.....	3
Programmübersicht.....	4
Vorträge/Hintergrundgespräche.....	6
Veranstaltungen zu „graz2003: Kultur der Menschenrechte“	7
Ringvorlesung „Kultur der Menschenrechte“.....	10
Menschliche Sicherheit.....	11
Frauenrechte.....	12
Südosteuropa.....	12
Seminare/Kurse.....	13
Menschenrechtsbildung/Politische Bildung.....	14
Menschliche Sicherheit.....	15
Integration und Anti-Diskriminierung.....	16
Frauenrechte.....	17
Südosteuropa.....	17
ETC – Anmeldeinformationen.....	18
ETC – Lageplan.....	19

Programmübersicht

MÄRZ

Mi 5.	Seminar Magistrat Graz: „MR – Was geht mich das an?“... 16
Di 18.	Triffterer: „Internationaler Strafgerichtshof“..... 11
Sa 22.	graz2003: „Menschenrechte in Graz erleben“..... 9
Di 25.	Eröffnung „Ringvorlesung Kultur der Menschenrechte“..... 10

APRIL

Do 3.	Freund/Edlinger: “Beziehungen USA – Europa”..... 11
Do 10.	Porias: „Aktuelle Entwicklungen in Serbien/Montenegro“.... 13
Sa 12.	graz2003: „Menschenrechte in Graz erleben“..... 9
Di 29.	Thomas: Projektpräsentation „EuropaWochen“..... 14
Mi 30.	graz2003: Ausstellungseröffnung Kreativwettbewerb..... 8

MAI

Mi 7.	graz2003: “Das Christentum und die Menschenrechte“ 7
Do 8.	Human Security Network: Eröffnungsveranstaltung..... 15
Do 15.	Workshop Politische Bildung “Recht hat jede(r)”..... 14
Do 15.-Sa 17.	graz2003: UniT „Rundreisestationen“ 8
Sa 17.	graz2003: „Menschenrechte in Graz erleben“ 9

JUNI

So 1.	graz2003: „Menschenrechte in Graz erleben“.....	9
Mo 2./Di. 3	Seminar: „Frauenrechte“.....	17
Mo 2.	Neuhold/Ulrich/Pirstner: Buchpräsentation.....	12
Do 5.	graz2003: „Medienfreiheit: global – lokal“	7
Do 12.	Podiumsdiskussion „Sicherheitspolitik, MR und Kultur“	17
Mo 16./Di 17.	Konferenz „Social Stability in a Multicultural Society“	16
Di. 17.	Abschluss „Ringvorlesung – Kultur der Menschenrechte“ ..	10

VORTRÄGE

PODIUMSDISKUSSIONEN

HINTERGRUNDGESPRÄCHE

Veranstaltungen zu „graz2003 Kulturhauptstadt“



Hot Topics – Hot Spots: „Christentum und Menschenrechte“

In dieser Gesprächsrunde im Rahmen der „Hot Topic“-Reihe von graz2003 beleuchten der neue steirische **Weihbischof Dr. Franz Lackner** und **Mag. Angelika Vauti**, Leiterin des AAI und der Menschenrechtskommission für Steiermark und Kärnten, das Verhältnis zwischen dem Christentum und den Menschenrechten.

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek

Termin: 7.5.2003

Ort: Katholische Hochschulgemeinde, Leechgasse 24, 8010 Graz

Beginn: 18h30

Kosten: Eintritt frei

Mitveranstalter: Katholische Hochschulgemeinde Graz

Hot Topics – Hot Spots: „Medienfreiheit: global – lokal“

Unter der Moderation von ORF Landesintendant **Dr. Edgar Sterbenz** erörtern ORF-Sendungsverantwortlicher für den Weltreport und **langjähriger Auslandskorrespondent Franz Kössler**, NZZ-Korrespondent **Dr. Charles Ritterband**, **Mag. Hubert Patterer**, Stv. Chefredakteur der Kleinen Zeitung und **Mag. Dr. Ernst Sittinger**, Leiter der Stmk. Redaktion der Presse, sowie **Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek**, ETC, die Bedeutung sowie mögliche Grenzen und Gefahren des Rechts auf Medien- und Pressefreiheit auf globaler und lokaler Ebene und diskutieren mit dem Publikum die Auswirkungen dieses Grundrechtes auf die öffentliche Meinungsbildung in der Gesellschaft.

Moderation: Landesintendant Dr. Edgar Sterbenz

Termin: 4.6.2003

Ort: ORF – Landesstudio Steiermark, Marburgerstraße 29, 8042 Graz

Beginn: 18h30

Kosten: Eintritt frei

Mitveranstalter: ORF-Landesstudio Steiermark, Medienkundlicher Lehrgang an der Karl-Franzens-Universität Graz

Veranstaltungen zu „graz2003 Kulturhauptstadt“



Ausstellung der Ergebnisse des Kreativwettbewerbes „Menschenrechte im Alltag“

Todesstrafe contra Recht auf Leben, Anders-Sein – Verbot der Diskriminierung, Jugend und Familie? – Schutz der Familie, Armut – oft unsichtbar und doch real!, Das Drogenproblem aus deiner Sicht – Recht auf Gesundheit. Zu diesen Themen erarbeiteten Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen kreative Arbeiten, welche nun einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen. Die besten „Kunstwerke“ werden am Ende von einer Jury gekürt!

Eröffnungstermin: 30.4.2003, 18h (Dauer voraussichtlich bis 14.5.2003)

Ort: LSR oder Akademisches Gymnasium

Kosten: Eintritt frei!

In Kooperation mit dem Landesschulrat Steiermark

UniT 2003 Programm „Rundreise-Reisestationen“

Im Rahmen des UNiVersum Graz wird am ETC eine Reisestation zum Thema „Rassismus“ angeboten, welche nach Buchung über das UNiVersum besucht werden kann. Ein Rollenspiel zum Thema soll das Bewusstsein für die nach wie vor aktuelle Problematik des Rassismus schärfen und aufzeigen, dass auch Respekt und Toleranz zur Bildung gehören.

Termine: 15.5.2003

16.5.2003

17.5.2003

Ort: ETC, Schubertstraße 29, 8010 Graz
Zeit: jeweils von 18h30 bis 19h30 Uhr

Veranstaltungen zu „graz2003 Kulturhauptstadt“



„Menschenrechte vor Ort“

Graz, die Kulturhauptstadt Europas 2003, ist auch die erste Menschenrechtsstadt Europas und arbeitet daran dieser Aufgabe gerecht zu werden. Im Rahmen des Projektes „Kultur der Menschenrechte“ soll ein Rundgang eine Begegnung mit den Menschenrechten in der Vergangenheit und Gegenwart von Graz ermöglichen. Anhand folgender Stationen werden die Menschenrechten vor Ort erkundet:

Platz der Menschenrechte, Universität, Paulustor, Freiheitsplatz, Grazer Burg, Hauptplatz, Türkensäule, Bezirksgericht, Synagoge

Termine: 22.3.	12.7.
12.4.	2.8.
17.5.	6.9.
7.6.	

sowie nach Vereinbarung (mind. 20 TeilnehmerInnen)

Uhrzeit: jeweils 14 Uhr (bzw. bei Sonderterminen nach Vereinbarung)

Treffpunkt: Stadtpark – Platz der Menschenrechte

Teilnahmegebühr: €5,--

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Broschüre zu den „Menschenrechten vor Ort“ und unserer Homepage.

Ringvorlesung Kultur der Menschenrechte 2003

Eröffnungsveranstaltung:

Dienstag, 25. März 2003, 19h, Murinsel Graz

Eröffnung: Dr. Manfred Gaulhofer, Geschäftsführung graz2003

Einführung: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek: „Zur Bedeutung der Kultur der Menschenrechte“

WEITERE TERMINE:

Jeweils wie angegeben im Sitzungszimmer SZ 15.21 (RESOWI A2) oder im Sitzungszimmer SZ 15.22 (RESOWI G2), beide Universitätsstraße 15, 8010 Graz bzw. am ETC

- Dienstag, 1. April 2003, 19h, SZ 15.21:

Univ.-Prof. Dr. Lauri Hannikainen: „Kulturelle Rechte der Minderheiten“

- Donnerstag, 10. April 2003, 19h, SZ 15.21:

Ass.-Prof. DDr. Renate Kicker: „Über die Kultur einer menschenwürdigen Anhaltung“

- Mittwoch, 30. April 2003, 19h, SZ 15.22:

Univ.-Prof. Dr. Richard Parncutt: "Strategien gegen Rassismus in Medien"

- Dienstag, 6. Mai 2003, 19h, SZ 15.22:

Univ.-Ass. Dr. Annette Sprung: „Die Integration von MigrantInnen im sozialen Nahraum. Kommunale Modelle im europäischen Vergleich.“

- Dienstag, 13. Mai 2003, 19h, SZ 15.22:

Univ.-Prof. Dr. Malte Hossenfelder: „Die Philosophische Begründung der Menschenrechte“

- Donnerstag, 22. Mai 2003, 19h:

ACHTUNG: diesmal im ETC – Mozarthof, Schubertstraße 29, 8010 Graz

Univ.-Ass. Dr. Heidemarie Uhl: „Das Gedächtnis des Holocaust als historische Legitimation einer globalen Kultur der Menschenrechte.“

- Mittwoch, 28. Mai 2003, 19h, SZ 15.22:

Univ.-Prof. Dr. Otto König: "Menschenrechte und Religion" – Friktionslinien und Konvergenzpunkte.

- Donnerstag, 5. Juni 2003, 19h:

ACHTUNG: diesmal im ETC – Mozarthof, Schubertstraße 29, 8010 Graz

Univ.-Prof. Dr. Walter Pieringer: „Das Böse will sein Recht ...“ – Zur Psychoanalyse der Menschenrechte.

- Mittwoch, 11. Juni 2003, 19h, SZ 15.21:

Univ.-Prof. Dr. Karin Schmidlechner: „Die Menschenrechte aus der Gender-Perspektive“

Dienstag, 17. Juni 2003, 19h
Abschlussveranstaltung auf der Murinsel:

Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad: „Die Menschenrechte und die Moderne“
und Abschlussdiskussion

Menschliche Sicherheit

Dienstag, 18. März 2003, 19 Uhr

Seminarraum des Instituts für Völkerrecht (SR 15.41), RESOWI A4
Universitätsstraße 15, 8010 Graz

Moderation: Ass.-Prof. DDr. Renate Kicker

Dieser Vortrag wird von der Gesellschaft für Völkerrecht organisiert, das ETC fungiert als Mitveranstalter.

Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer

„Der ständige Internationale Strafgerichtshof – ein Kompromiss als Durchbruch zur Prävention von Machtmissbrauch?“

Prof. Triffterer, Emeritus am Institut für Strafrecht der Universität Salzburg, hat sich schon im Vorbereitungsprozess mit der Entstehung des Internationalen Strafgerichtshofes intensivst befasst und alle Diskussionen im vorbereitenden Komitee und Kommission von Anfang an. Er hat auch an der Konferenz von Rom 1998 als individueller Experte teilgenommen und in dieser Eigenschaft viele Jahre lang mit der Crime Prevention Branch der UNO in Wien eng zusammengearbeitet.

Donnerstag, 3. April 2003, 19 Uhr

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

Moderation: Mag. Klaus Höfler (Korrespondent „Die Presse“)

Podiumsdiskussion

„Die Beziehungen zwischen EUROPA und den USA und deren Auswirkungen auf den arabischen Raum“

Eugen Freund (ORF Journalist, langjähriger USA-Korrespondent)

Fritz Edlinger (Generalsekretär der Gesellschaft für Österreichisch-Arabische Beziehungen)

Die Frage um einen Krieg gegen den Irak hat unterschiedliche Standpunkte und Interessen zwischen den USA und einigen europäischen Nationen zu Tage treten lassen. Diese Auffassungsunterschiede haben sowohl Auswirkungen auf inner-europäische Verhältnisse als auch auf die Beziehungen von mit der Haltung Amerikas konform gehenden europäischen Staaten zu Amerika. Welchen Einfluss

haben die Staaten Europas auf die amerikanische Arabien-Politik? Wie wird die Rolle Europas im Nahen und Mittleren Osten wahrgenommen?

Aufgrund der aktuellen, brisanten weltpolitischen Lage möchten wir Sie darauf hinweisen, dass im Falle eines Irak-Krieges zum geplanten Zeitpunkt der Podiumsdiskussion, diese verschoben wird. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Frauenrechte

Montag, 2. Juni 2003, 19 Uhr

Kleines Sitzungszimmer der Fakultät, SZ 15.22, RESOWI G2

Universitätsstrasse 15, 8010 Graz

Moderation: Mag.^a Barbara Schmiedl, ETC Graz

**Dr. Brita Neuhold/Dr. Silvia Ulrich/Dr. Ulrike Pirstner
Buchpräsentation: „Menschenrechte – Frauenrechte.
Internationale, europarechtliche und
innerstaatliche Dimensionen.“**

Nach ihren seit mehreren Jahren erfolgreich gemeinsam durchgeführten interdisziplinären (juristisch-politikwissenschaftlichen) Seminaren zum selben Thema präsentieren die drei Wissenschaftlerinnen einen Band über die frauenrechtliche Dimension der Menschenrechte, der in seiner dreiteiligen Konzeption die Idee der Seminare widerspiegelt.

Südosteuropa

Donnerstag, 10. April 2003, 19 Uhr

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek

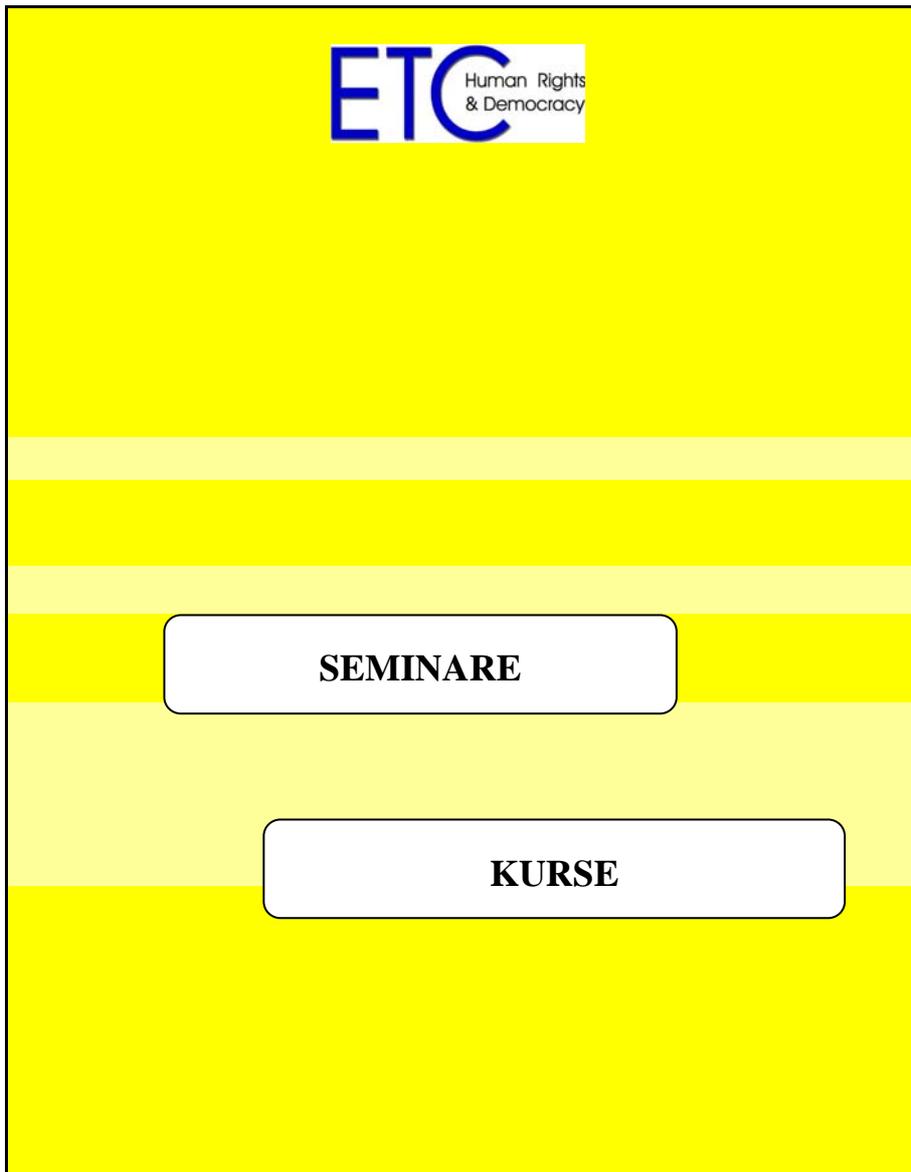
Mitveranstalter: Diplomatische Akademie, Wien; WUS Austria, Graz

**Botschafter Dr. Hannes Porias (Österr. Botschafter in Belgrad)
Gesandter Dr. Gerhard Reiweger (Diplomatische Akademie Wien)
Univ.-Prof. Dr. Karl Kaser (Universität Graz)
„Zukunftsfragen für Serbien und Montenegro“**

Der österreichische Botschafter in Belgrad, **Dr. Hannes Porias**, und der stellvertretende Direktor der Diplomatischen Akademie, **Dr. Gerhard Reiweger** und **Univ.-Prof. Dr. Karl Kaser**, Leiter der Abteilung für südosteuropäische Geschichte der KFU diskutieren über die aktuellen Entwicklungen in Serbien und Montenegro, die Auswirkungen der jüngsten Verfassungsänderung auf die zukünftige politische

Struktur des Landes und mögliche Zukunftsfragen, mit welchen sich sowohl die PolitikerInnen als auch die BürgerInnen der Region in den nächsten Jahren beschäftigen werden müssen.

Im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung wird auch über die Programme der Diplomatischen Akademie informiert!



Menschenrechtsbildung/Politische Bildung

Dienstag, 29. April 2003, 18h – 19h30 Uhr

Europazentrum

Zinsendorfgasse 1, 8010 Graz

Moderation: Mag.^a Barbara Schmiedl, ETC Graz

Mitveranstalter: Europazentrum

Aktionstage „Politische Bildung“ Projektpräsentation „EuropaWochen“ Mag.^a Heidrun Thomas (Interkulturelles Zentrum, Wien)

Kinder, die heute 12 Jahre alt sind, sind an der Wende geboren – sie wissen nicht mehr viel über die einstigen kommunistischen Staaten, haben keine Erinnerung an die Teilung Europas. Die Einigung im Kopf ist für sie nichts, was sie erst denken lernen müssen.

Die Projektpräsentation soll LehrerInnen über die Europa-Wochen informieren, die ab dem Schuljahr 2003/04 die weißen Flecken auf den Wissenslandkarten österreichischer Kinder und Jugendlicher mit Information über die EU-Beitrittsländer der nächsten Runde füllen.

Aktionstage „Politische Bildung“ Schnupperworkshop „Recht hat jeder“

Donnerstag, 15. Mai 2003, 15h – 18h Uhr

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

Unsere Zeit ist von wirtschaftlicher und politischer Globalisierung und internationaler Vernetzung geprägt. Demgegenüber stehen deutliche Tendenzen der Individualisierung und der Abgrenzung zum unmittelbaren Lebensumfeld. Viele Kinder und Jugendliche leben mit modernen Kommunikationsmedien und sind kaum mehr fähig, sich in einem Streit mit MitschülerInnen zu einigen. Sie wachsen in einer Umgebung auf, die mehr und mehr von vielfältigen Lebensformen beeinflusst wird, und trotzdem entstehen Vorurteile, Intoleranz und Diskriminierung gegenüber ihren Mitmenschen.

Da diese Erscheinungen nicht auf Wien, wo die „Recht hat jedeR“-Workshops für SchülerInnen bereits seit zwei Jahren erfolgreich laufen, beschränkt sind, sollen steirische LehrerInnen mit dem Schnupperworkshop für Lehrkräfte das Programm kennen lernen und InteressentInnen für eine TrainerInnenausbildung in Graz gewonnen werden.

TrainerInnen: Dr. Dorothea Steurer (Servicestelle für Menschenrechtsbildung)

Zielgruppe: Lehrkräfte von SchülerInnen zwischen 7 und 15 Jahren

Anmeldeschluss: 8. Mai 2003

Kosten: €10,-

Menschliche Sicherheit

Human Security Network “Ministerial Meeting 2003”

Donnerstag 8. Mai 2003, 18 Uhr

Eröffnung im Stefaniensaal/Grazer Congress

Landhausgasse 10, 8010 Graz

Die Menschenrechtsstadt Graz trifft sich zur **Eröffnungsveranstaltung** des **Außenministertreffens** des Netzwerkes für menschliche Sicherheit

Ansprachen:

UN-Hochkommissar für Menschenrechte, Herr Sergio Vieira de Mello

Frau Außenminister Benita Ferrero-Waldner

Frau Sadako Ogata, Vorsitzende der Human Security Commission
(angefragt)

Präsentation des Projektes Menschenrechtsstadt Graz

Freier Eintritt!

Aufgrund des österreichischen Vorsitizes treffen sich die Außenminister der 13 Mitgliedsstaaten des Netzwerkes für menschliche Sicherheit, das derzeit unter österreichischem Vorsitz steht in Graz. Schwerpunkte des Treffens sind die Themen Menschenrechtslernen und Schutz von Kindern in bewaffneten Konflikten. Zu diesem Zweck wird am 9. Mai ein vom Grazer ETC erarbeitetes **Handbuch „Understanding Human Rights“** präsentiert

werden, das weltweit als Grundlage des Menschenrechtslernens eingesetzt werden soll.

Integration und Anti-Diskriminierung

Sensibilisierungsworkshop für MR-Fragen in der MR-Stadt Graz „Menschenrechte – was geht mich das an?“

Mittwoch, 5. März 2003

Verwaltungsakademie der Stadt Graz
Pestalozzistraße 59, 8010 Graz

Inhalt: Im Alltag der Stadt und im Miteinander seiner BürgerInnen treten immer wieder menschenrechtliche Probleme auf, ohne dass diese als solche erkannt werden. Das Seminar baut auf alltäglichen Erfahrungen im Magistrat mit den Anliegen der Bevölkerung auf und versucht diese im Lichte menschenrechtlicher Standards zu analysieren.

ReferentInnen: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek, Mag.^a Catrin Pekari, Mag.^a Barbara Schmiedl, Mag.^a Eva Schöfer

Zielgruppe: Interessierte MagistratsmitarbeiterInnen (Anmeldung schon abgeschlossen)

Zeit: 8h bis 16h

graz2003 Symposium „Social Stability in a Multicultural Society“

Montag, 16. Juni/Dienstag, 17. Juni 2003

Gotische Halle im Stadtmuseum
Sackstrasse 18, 8010 Graz

Mitveranstalter: British Council Vienna, Ausländerbeirat der Stadt Graz

Inhalt: Die Rolle der neuen Minderheiten in der heutigen Gesellschaft soll aus einem österreichischen und einem britischen Blickwinkel betrachtet werden. Neben praktischen Erfahrungen werden auch die rechtlichen Gegebenheiten in Österreich

und Grossbritannien, einem Vorreiterland der Integration, verglichen und neue Trends in beiden Ländern aus erster Hand präsentiert.

ReferentInnen: 2 Experten aus Großbritannien, Dr. Rainer Bauböck (angefragt), Dr. Bernd Perchinig (angefragt), Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek (ETC), Mag.^a Catrin Pekari (ETC), VertreterIn des Ausländerbeirates Graz

Zielgruppe: Integrationsverantwortliche, VertreterInnen der Ausländerbeiräte, VertreterInnen von NGO's, Studierende

Zeit: Montag, 16.6.2003, 18 Uhr 30 bis ungefähr 22 Uhr; Dienstag, 17.6.2003, 9 Uhr bis 13 Uhr 30, 15 Uhr bis 17 Uhr (Rundgang)

Frauenrechte

Seminar „Internationale Frauenrechte und ihre Umsetzung in Österreich“

Montag 2. Juni/Dienstag 3. Juni 2003

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

Inhalt:

Innerhalb der „allgemeinen“ Menschenrechte waren die Rechte von Frauen lange Zeit unbeachtet und im besten Fall „mitgedacht“. Seit den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts ist hier allerdings eine Wende eingetreten: Frauen „aller Herren Länder“ haben sich an eine umfassende Re-Vision der Menschenrechte aus der Perspektive von Frauen gemacht und dabei schon beachtliche Erfolge erzielt. Drei Problemfelder sollen bei diesem Seminar im Vordergrund stehen: Bemühungen zur Unterbindung von Gewalt gegen Frauen, Diskriminierungsschutz im Bereich Arbeit und Gender Mainstreaming.

ReferentInnen: Lekt. Dr. Brita Neuhold, Ass.-Prof. Dr. Silvia Ulrich, VAss. Dr. Renate Pirstner

Zeit: 9h – 17h und 9h – 12h

Kosten: €36,- (StudentInnen €18,-)

Anmeldeschluss: 26. Mai 2003

Südosteuropa

Podiumsdiskussion „Unter welchen kulturellen Voraussetzungen ist eine Friedensordnung möglich?“

Donnerstag, 12. Juni 2003, 14h – 18h

ETC – Mozarthof

Schubertstraße 29, 8010 Graz

Inhalt: Durch eine Kulturdiskussion anhand sicherheitspolitischer Fragestellungen soll der Zusammenhang zwischen Kultur und Sicherheitspolitik augenscheinlich gemacht werden. Hierbei werden folgende Schwerpunkte verfolgt: die europäische (kulturelle) Dimension, die Region SOE als Modell, mit einem Augenmerk auf die Verknüpfung der Themenkreise „Sicherheitspolitik – Diplomatie – Menschenrechte – Kultur/Kunst“.

ReferentInnen (geplant): Sektionschef Hon.-Prof. DDr. Erich Reiter, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek, weitere VertreterInnen aus SOE und Kunst/Kulturschaffende

Nähere Details entnehmen Sie bitte zeitgerecht der gesonderten Ankündigung sowie unserer Homepage.